



© Skills Austria/Morgenstern

Wie bei allen großen Veranstaltungen beeinträchtigt die Pandemie Planung und Durchführung der EuroSkills erheblich.

eindeutigen Bekenntnis zu einer qualifizierten Ausbildung der Jugend und zu einem Event wie EuroSkills ist es möglich, diese Veranstaltung auch erfolgreich umsetzen zu können“.

Die Hintergründe

EuroSkills holt die Nachwuchselite aus ganz Europa vor den Vorhang und ist ein wichtiges Aushängeschild, um die Berufsausbildung aufzuwerten und auf die Wichtigkeit von gut ausgebildeten Fachkräften aufmerksam zu machen. Das internationale Veranstaltungsformat wird alle zwei Jahre in Form einer Europameisterschaft ausgetragen.

Im Mittelpunkt stehen Spitzenleistungen junger, hoch talentierter Fachkräfte bis zu 26 Jahren, die sie in rund 45 europäischen Berufen erbringen.

Die Wettbewerbe in den Berufsfeldern Industrie, Handwerk und Dienstleistung werden von rund 450 aktiven Teilnehmern aus 31 Mitgliedsländern bestritten. „Unsere 111 Medaillen aus den vorangegangenen sechs Berufs-Europameisterschaften verdeutlichen die bisherigen österreichischen Erfolge“, sagt WKÖ-Präsident Harald Mahrer.

Das nächste EuroSkills-Event findet 2023 in St. Petersburg statt. (pj)

Nachwuchs-Elite

Die Berufs-EM EuroSkills 2020 wird zu EuroSkills 2021, denn sie soll im September über die Bühne gehen.

GRAZ. Für die erste österreichische Auflage von EuroSkills wurde in enger Abstimmung mit den europäischen Partnern nach intensiven Monaten der Verhandlungen ein neuer Termin gefunden.

„Unsere Berufs-EM ‚EuroSkills‘ wird vom 22. bis zum 26.9. stattfinden“, sagt Josef Herk, EuroSkills 2021-Initiator und Präsident der WKÖ Steiermark.

Sämtliche Wettbewerbe werden an den Schwarzl See verlegt – ein großzügiges Open-Air-Gelände, das viele neue Möglichkeiten bietet: Gute Erreichbarkeit sowohl mit dem eigenen Pkw als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als perfekte Voraussetzung, um die Wettbewerbe in großflächigen Zeltbauten durchführen zu können; zudem stehen rund

10.000 m² mehr als zuvor zur Verfügung. Herk: „Durch das großflächige Freiluft-Gelände und die daraus resultierenden neuen Möglichkeiten kann es zu einem großen Fest, wenn nicht sogar zu einem wahren Festival für die europäischen Jungfachkräfte werden.“ Gerade die österreichischen Unternehmen sind eine starke Stütze gewesen, denn, so Herk, „nur mit ihrem

Die Richtigen finden

Expertentag TÜV Austria #hr campus am 10. März.

WIEN. Eine sich stets verändernde Arbeitswelt aktiv mitzugestalten und mit dem technologischen Fortschritt Schritt zu halten – das erfordert von Mitarbeitern und Arbeitgebern viele Soft Skills sowie Flexibilität.

Am #hr campus betreten die Experten der Branche die Online-Bühne, um den HR-Managern Lösungen für zukünftige Herausforderungen aufzuzeigen.

Auf dem Programm stehen u.a. Digitalisierung, agiles Management und Förderungen.

Zusätzlich erklärt Wirtschaftspsychologe Othmar Hill den Weg zu den besten Kandidaten. Er stellt in seinem Vortrag die Frage: „Wo sind die Richtigen?“ (pj)

10.3., 9–15.30 Uhr, online. Informationen & Anmeldung: www.tuv-akademie.at/hr-campus



© Adobe Stock/Gajus

Die Anforderungen an Agilität, Digitalisierung und Soft Skills steigen.